

# Verantwortungsgemeinschaft in der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe

FASD-Fachtag am 22.04.2026

Versuch einer  
Bestandsaufnahme und wie  
können wir besser werden, wenn  
wir junge Menschen und deren  
Systeme bei einem  
selbstbestimmten Leben  
unterstützen und gemeinsam  
Verantwortung übernehmen.



## **Aktuelle Bestandaufnahme**

Kinder und Jugendliche (auch mit FASD) konfrontieren die Kinder- und Jugendhilfe heute mit komplexen Bedarfslagen.

## **Was gelingt schon gut?**

Insofern wir eine Verantwortungsgemeinschaft bilden wollen, müssen wir die unterschiedlichen Systeme Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfen, Gesundheitssysteme, Institutionen, Justiz, etc. besser vernetzen.

## **Was macht eine funktionierende Verantwortungsgemeinschaft aus?**

Ich bin überzeugt, das kann nur gelingen, wenn diese Systeme gut gesteuert werden und die Familien und jungen Menschen als Experten ihres Lebens wahr- und ernst genommen werden. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich überlegen, was es hierfür braucht und wie wir besser werden können.

## **Was brauchen wir um besser zu werden?**

# Christine Böhm

- Diplomsozialpädagogin
- Langjährige Tätigkeit im ASD, aktuell Koordinationsstelle ehrenamtliche Vormundschaften
- Erziehungsstelle mit den Themen FASD und Trauma
- Zusatzausbildung im Bereich Trauma und Kinderschutz

